



HANDBALLCLUB
KRIENS-LUZERN



www.hckriens.ch |    #hckriens

GV DOSSIER 2016

Samstag, 27. August 2016
Restaurant Obernau

Traktandenliste

50. ordentliche Generalversammlung des Handballclub Kriens

Samstag, 27. August 2016

18.30 Uhr, Restaurant Obernau

1. Begrüssung
2. Feststellung der rechtmässigen Einberufung der GV
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der 49. GV vom 24. August 2015 (Genehmigung)

Das Protokoll ist online unter www.hckriens.ch einsehbar
5. Abnahme und Bestätigung der Jahrestätigkeitsberichte der Saison 2015/16
6. Orientierung über den Geschäftsgang der separat geführten Gesellschaft/Firma
7. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
8. Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Anträge
11. Varia

Konzept + Grafik
www.amk.ch
Simon Müller und Benedikt Anderes

Fotos
Benedikt Anderes, Hardy Konzelmann,
diverse Trainer

Druck
Gammaprint AG, Luzern (Goldsponsor HC Kriens)



Im Zeichen des Jubiläums

Im Vordergrund des Vereinsjahres 2015/16 stand sicher unser 50-Jahr Jubiläum. Aber auch sonst war das vergangene Jahr wieder ein ereignisreiches und schönes.

Das Jubiläumsjahr des HCK ist noch in vollem Gange. Nach einem gelungen Auftakt Ende Januar mit einer Einladung zum Apéro und einem Freundschaftsspiel unserer NLA-Mannschaft gegen die Kadetten Schaffhausen, zu welchem wir weit über 100 Gäste in der Krauerhalle begrüßen durften, folgte am Pfingstmontag der zweite Streich mit einem Ausflug auf die Kriensegg zum Gruohubel, an welchem trotz eher schlechtem Wetter über 150 Personen teilgenommen haben.

Gefolgt werden diese Anlässe durch den Zälli-Day und die Jubiläums-GV am 27. August sowie einem Abschluss-Anlass im Dezember.

Medial waren wir mit dem 50-Jahr Jubiläum auf der Homepage, im Kreisläufer sowie natürlich v.a. mit unserer Jubiläumsschrift aktiv.

Gefreut haben mich an den bereits durchgeführten Anlässen die professionelle Organisation sowie die vielen sehr positiven Reaktionen der vielen Teilnehmenden. Ich

möchte an dieser Stelle meinen Kollegen aus dem Vorstand ganz herzlich danken. Einen besonderen Dank möchte ich aber auch Andy Burkhardt und Hermann Matter für die tolle Bewirtschaftung der Gäste am Eröffnungsanlass sowie Nick Christen für die Organisation des Freundschaftsspiels aussprechen.

Am Pfingstmontags-Anlass durften wir auf die besondere Unterstützung des Alpenclubs zählen. Auch hier ein riesen Dankeschön an René Disler und Heinz Erni mit ihren vielen Helfern.

Ein Wermutstropfen bei den bislang so gut gelungenen Jubiläums-Anlässen ist für mich die doch eher bescheidene Beteiligung unserer «aktiven» Vereinsmitglieder. Es hat sich bei den bereits durchgeführten Ereignissen einmal mehr gezeigt, dass solche Anlässe bei unseren Juniorinnen und Junioren sowie bei den aktiven Mitgliedern offensichtlich auf wenig Interesse stossen. Besonders am Pfingstmontags Ausflug habe ich auf eine wesentlich höhere Beteiligung unserer U9/U11, U13 und U15 Mannschaften gehofft. Auch aus den aktiven Damen- und Herrenmannschaften war das gezeigte Interesse enttäuschend gering.

Auf der sportlichen Seite gestaltete sich das Jubeljahr aus meiner Sicht eher durchzogen.





Trakt. 5: PRÄSIDENT



Die HCK-Ehrenmitglieder anlässlich der Jubiläums-Pfingstmontags-Wanderung.

Unser Herren 2 stieg in die 3. Liga ab, die Aktivmannschaften der SG Pilatus spielen nach nur einer Saison in der NLB und der 1. Liga, nächste Saison jeweils wieder eine Stufe tiefer.

Auf den regionalen Juniorenstufen U15, U17 und U20 muss der HCK die Zusammenarbeit mit Horw, Borba und Emmen suchen, um überhaupt mit mindestens einer Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen zu können.

Die neue Zusammenarbeit in der SG Reuss ist auf der einen Seite aus der Not geboren. Unser Ziel muss es ganz klar bleiben, über kurz oder lang auf den regionalen Stufen U15 - U19 wieder eigene Mannschaften stellen zu können. Kinder und Jugendliche in genügender Anzahl im Verein zu aktivieren und auch die Gewinnung von

neuen Kindern auf der Animationsstufe ist allerdings mit erheblichem Aufwand verbunden. So kommt z.B. das neue Animationskonzept, welches der HCK mit seinen Partnervereinen TV Horw und Borba Luzern lanciert hat nur langsam in Fahrt. Auch das jeweils in den Osterferien stattfindende Valiant Kids Camp ist zwar erfolgreich, bringt schlussendlich aber noch zu wenig neue Kinder in unsere Handballtrainings.

Auf der anderen Seite hat uns aber gerade der Kontakt mit Emmen wieder viele neue Perspektiven eröffnet und ich möchte insbesondere Pius Zeier und Hans Künzler für ihren grossen Einsatz danken.

Eine erste kleine Erfolgsmeldung aus der Juniorenförderung kam von der

Animationsstufe bis U11, was mich besonders gefreut hat. Hier konnten wir im vergangenen Vereinsjahr einen erfreulichen Zulauf an Kindern verzeichnen, welche sich für den Handballsport begeistern lassen. Willi Wicki und sein Team konnten in den durchgeführten Trainings jeweils bis 50 Kinder begrüssen.

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung bei unseren Damen. Sowohl bei den Juniorinnen als auch bei unseren beiden Aktivmannschaften stellen wir komplette, grosse und schlagkräftige Teams und insbesondere unser D1 Team hat mit dem Gewinn des Regio-Cups und dem Erreichen des zweiten Platzes in der Meisterschaft allen Grund zum Feiern.

Die Schulhandball-SM wurde zum dritten Mal in Kriens durchgeführt.



Ob unser Herren 2 nun in der 2. oder 3. Liga spielt, ist für mich als Präsident eher zweitrangig. Die Mannschaft soll Spass am Handball haben, gerne und regelmässig trainieren und auch sonst zu einem aktiven Vereinsleben beitragen. Dass sich unser H2 mit seinem Trainer sportlich höhere Ziele setzt als ich dies tue, versteht sich für mich von selbst. Ich wünsche an dieser Stelle bereits jetzt viel Spass und Erfolg.

Auch dass unsere Aktiv-Mannschaften der SG-Pilatus nächste Saison jeweils eine Stufe tiefer spielen, birgt für mich nicht nur Nachteile. So gehe ich z.B. davon aus, dass uns dies die Möglichkeit gibt, auf den Stufen der 1. und 2. Liga nicht in jedem Spiel auf Sieg spielen zu müssen und deshalb auch unseren Junioren der U17 Elite und U19 Elite vermehrt zu Spielzeit und Erfahrung auf Aktivniveau zu verhelfen.

Auch finanziell werden uns die tieferen Ligen sicherlich weniger belasten. Zudem zeichnet sich mit Stans allenfalls eine gute Option ab, auch künftig auf der zweithöchsten nationalen Liga mitspielen zu können.

Zum Schluss möchte ich meinem Vorstand ein riesen Dankeschön aussprechen. Wir sind über die Jahre zu einem eingespielten Team geworden und es macht wirklich Spass, Teil dieses Führungsteams zu sein. Wie wir die Jubiläumsanlässe bislang gepackt und organisiert haben und daneben noch so eine riesen Kiste wie die Schulhandball-Schweizermeisterschaft professionell und reibungslos durchgeführt haben, erfüllt mich mit Stolz und Freude.

Der HCK kann auf gesunde Strukturen mit einem vollständigen, funktionsstüchtigen und überaus engagierten Vorstand bauen. Auch unsere



Mit Thomas Lammer (mitte mit Dress) war erneut ein HCKler Präsident des Krienser Einwohnerrates.



Handball auf der richtigen Stufe für alle - das muss auch in Zukunft das Ziel des HC Kriens sein.

Trainer- und Helferteams funktionieren hervorragend und reibungslos und so freue ich mich, mit euch allen die nächsten 50 Jahre in Angriff nehmen zu können.



PETER THOMANN
Präsident HCK



Das stete Auf und Ab einer langen Saison

Im Sportjahr 2015/16 im HC Kriens durften wir uns über einige bemerkenswerte Leistungen und Erfolge freuen, aber auch über Misserfolge grämen. Auch in der neuen Saison wird uns die Arbeit auf einigen Baustellen nicht ausgehen. Durch das jugendgerechte Angebot in unserem Verein ist die Basis immer noch sehr breit, wofür gut ausgebildete und routinierte TrainerInnen weiterhin bürden.

H2, HC Kriens

Ein neuer Modus zwang uns in der Saison 2015/16 von Beginn weg mit Vollgas zu starten, ansonsten nach nur einer Vorrunde der Fall in die Abstiegsrunde drohte. Der Start ist uns gelungen, 5 Punkte resultierten aus 3 Spielen. Leider riss mit dem Spiel gegen Muotathal die Ungeschlagenheit,

und 3 Niederlagen hintereinander mit 1 Tor Differenz katapultierten uns aus der sicheren Zone.

Was dann folgte war ein Nervenspiel, das wir auch mit «gütiger» Mithilfe von schwachen Schirileistungen verloren.

Die Abstiegsrunde war Tatsache, doch wir konnten die rettenden 2 ersten Plätze am Schluss nicht erreichen, zu unausgeglichem waren unsere Leistungen, manchmal traumwandlerisch gut, manchmal eben «unterirdisch» schwach.

Zuletzt fehlte einfach der Siegeshunger, der Trainingswille und die Bereitschaft, mit gezieltem Mehraufwand die Wende doch noch zu schaffen.

Es geht nun darum, mit einer neuen Trainercrew den sofortigen Wiederaufstieg zu versuchen. Ein happige Aufgabe, doch ein Versuch ist es wert. Gehen wir das an.



Die zweite Herrenequipe schafft den Ligaerhalt nicht und muss in der 3. Liga neu Anlauf nehmen.

Trainer Herren 2

Künzler	Hans
Rüegg	Michael
Hofstetter	Markus
Deschwanden	Fabian
Kneubühler	Urs

SG Pilatus Handball

Wir starteten mit 5 Mannschaften in die Saison 2015/16. Leider mussten am Schluss die zwei Leistungsmannschaften im Aktivbereich je eine Stufe nach unten tauchen.

Die genaue Berichterstattung, Gründe und Konsequenzen mit zukünftiger Ausrichtung können im Kreisläufer in der Juli Ausgabe 2016 nachgelesen werden.

Seit dem sofortigen Wiederaufstieg der MU17-I ins Elite (das Highlight der SGP-Saison 2015/16) werden wir in der Juniorenstufe wieder auf allen Stufen mit je einer Mannschaft in der höchsten Klasse spielen. Es muss das absolute Ziel der Saison 2016/17 sein, dass wir die drei Teams im Elite halten können.

Allen Mannschaften und ihrer verantwortlichen Trainern gebührt herzlichen Dank für die grosse Arbeit, die sie in der vergangenen Saison geleistet haben.

Speziell gratulieren möchten wir natürlich an dieser Stelle der MU17-I zu ihrem Aufstieg.

Das Ziel der SG Pilatus Handball bleibt auch in der kommenden Saison das Gleiche. Jeder Junior soll seinem Können und seiner Aufwandsmöglichkeit entsprechend in der richtigen Mannschaft trainieren und spielen können. Und beim Übertritt ins Aktiver soll jeder Junior dem richtigen Gefäss zugeführt werden.



SG Pilatus - nach wie vor das Nachwuchsfördergefäss beim HC Kriens

Trainer SGP NLB	
Helfenstein	Thomas
Gubler	Andy
Trainer SGP MU19 Elite	
Bucher	Gery
Bucher	Marc
Stauffer	Marcel
Trainer SGP MU17 Inter	
Fuhrmann	Heinz
Schnellmann	Manuel
Künzler	Gion
Trainer SGP MU15 Elite	
Pfyffer	Christine
Heimann	Daniel
Jimeno	Rosie
Stauffer	Marcel
Förder- / Talenttraining	
Stauffer	Marcel
Schnellmann	Manuel
Torhütertraining	
Svailen	Lubomir
Portmann	Andreas



Trakt. 5: SPORT

SG MU15-Regional, SG Reuss

Diese Mannschaft startete unter einem neuen Namen, in einer neuen Trainerzusammensetzung, unter neuem Namen, in einer neuen Spielgemeinschaft. Die 3 Vereine Borba, Emmen und Kriens schlossen sich zur SG Reuss zusammen, um Synergien zu schaffen, um allen Junioren im Breitensport an angemessenes Angebot zu machen und zwar im MU20-R, im MU15-R Talente und im MU15-R Regular.

Nach Startschwierigkeiten, spielten sich die Abläufe ein, und die Saison konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

In der neuen Saison starten die Jungs auf der regionalen Ebene wiederum in der SG Reuss. Zu Borba, Emmen und Kriens gesellt sich neu auch Horw dazu. Das Angebot wird um 1 Mannschaft aufgestockt, nämlich durch die MU17-R. Die MU19-R wird die MU20-R ablösen.

Wir hoffen, dass auch nach «komplizierten» Abstimmungen die Saison gut über die Bühne gehen wird. Wir wünschen viel Glück und hoffen auf viele gute und interessante Spiele.

Trainer MU15-Regional, SG Reuss

Erni	Jürg
Heimann	Daniel
Schnellmann	Manuel

Animation

Wieder ist eine Mannschaft U13 in die Saison gestartet. In unermüdlicher Kleinarbeit hat die Trainercrew die Ausbildung vorangetrieben, ein stetiger und wichtiger Auftrag auf dieser Stufe. Die Resultate waren sehr erfreulich, und die Basisarbeit wird auch in der neuen Saison nicht ausgehen. Der Dank gilt der unermüdlichen und tollen Trainerarbeit des ganzen U13 Trainerteams.

In der U11 erzielten wir gute Fortschritte. Mit zusätzlichen Trainings, angeboten im Fördertraining oder bei der U13, stellten sich erfreuliche Resultate ein. 7 von 10 Turnieren wurden gewonnen.

Die U9 Gruppe durfte sich ebenfalls über eine gute Entwicklung freuen. Bei Besuchen der U9 Turnieren konnten sie 2 Siege verbuchen.

Bei der wachsenden Kids Gruppe konnten wir sicher Spiel, Sport und Spass vermitteln. Zum ersten Mal organisierten wir in Kriens 2 Kids Turniere, somit sind auch die kleinsten ins Spielgeschehen eingestiegen.

In der neuen Saison muss in der ganzen Animation die gleiche Zielsetzung im Vordergrund stehen. In allen Abteilungen gilt der Rekrutierung ein besonderes Augenmerk. Durch Breite wollen wir die Zukunft sichern.



Nicht weniger als 7 TrainerInnen haben in der Animation tolle Arbeit verrichtet. Sie sind bemüht, mit Sorgfalt die gesunde Basis auf Erfolgskurs zu halten.

Das «Kids Camp» wurde auch in dieser Saison durchgeführt, wieder in Näfels, das im Zeichen des «30 Jahr Jubiläum» des Lagers stand.

Auch das 31. HASPOLA wird in Näfels über die Bühne gehen, mit der eingespielten Trainercrew. Diesen Machern gebührt Dank und Motivation für weitere Grosstaten.

Trainer MU13	
Künzler	Gion
Peggs	Simon
Bläsi	Claudio

Trainer MU9/11	
Wicki	Willi
Fuchs	Florenda
Wenger	Erich
Zimmermann	Thomas
Künzler	Hans

Jugend & Sport

Mit der neuen Lizenzpflicht des SHV, ist die Ausbildung und Weiterbildung vermehrt in den Vordergrund gerückt. Die TrainerInnen haben sich rege weitergebildet, einige sogar schwindelerregende «Stufen» erreicht. Bravo all den erfolgreichen Absolventen!

Fördertrainer

Gion Künzler und Jogi Erni haben auf der U13 Stufe wiederum hervorragende Arbeit geleistet. Spezielle Kids aus der U11 hat Florenda Fuchs in einem zusätzlichen Training gefördert.

Die Zielsetzung des Fördertrainings ist immer noch vermehrt gezieltes Technik- und Taktiktraining auf der Stufe U13 und neu in der U11 anzubieten nach dem Motto: wer mehr machen möchte, kann das auf hohem Niveau.

Fördertrainer	
Künzler	Gion
Erni	Jürg
Künzler	Hans
Fuchs	Florenda

Stolz und Ausrichtung

Wir dürfen stolz auf die geleistete Arbeit sein. In der neuen Saison starten wir in der SG Pilatus Handball mit 3 Juniorenmannschaften und 2 Aktivmannschaften, immer noch mit dem Ziel, jedem Junior die richtige Förderung und Zuführung in die entsprechende Aktivmannschaft.

Im regionalen spielbetrieb stehen 4 Mannschaften der SG Reuss (Gefäss Emmen, Borba, Kriens und Horw) für die U15, U17 und U19 Junioren am Start, hoffentlich ohne grosse Geburtswehen.

Wir müssen uns auch in der neuen Saison wieder vermehrt auf die Rekrutierung von Kids für unseren tollen Sport konzentrieren, damit wir auch zukünftig genügend Unterbau für die höhergestellten Mannschaften ausweisen können.

Mit dem Projekt „Animations- und Talentförderung SG Pilatus und angeschlossenen Vereine“ wollen wir dieses Ziel praktisch verfolgen, indem wir neben den Lektionen «Handball macht Schule», Kurse im freiwilligen Schulsport und ein polysportives Lager in den Ferien (das zweite wurde als Valiant Kids Camp wieder erfolgreich an Ostern 15 durchgeführt) anbieten.

Dank

An dieser Stelle möchte ich allen TrainerInnen danken, welche die grosse Arbeit mit den SportlerInnen auf sich nehmen. Nur dank dieser freiwilligen Trainingsarbeit können wir unser Angebot weiter aufrechterhalten.

Gleichzeitig heisse ich alle neuen TrainerInnen herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Spass in ihrer neuen Aufgabe.



HANS KÜNZLER
Abteilung Sport



Frauenteam setzte mit dem Cupsieg das Glanzlicht

Wir dürfen auf eine erfolgreiche Saison 2015/16 im Bereich Breite und vor allem bei den Damen zurückschauen. Die Krönung der Saison war der IHV-Cup Sieg der ersten Damenmannschaft. Aber auch die FU15 haben tolle Erfolge gefeiert und dürfen ebenfalls auf eine Topsaison zurückblicken.

Damen 1

Mit der Reform SHV war bereits vor Saisonstart klar, dass wer an Weihnachten nicht in der Finalrunde ist, es schwer haben wird, die Ligazugehörigkeit zu schaffen. So gab es kein Abtasten, sondern ab dem ersten Spiel galt es Punkte, Punkte und nochmals Punkte zu sammeln. Da Kriens nicht auf Verstärkung von höheren Ligen, wie viele Konkurrenten zählen konnte, wurde es umso härter. Mit dem 5. Rang war das Zwischenziel bereits vor der letzten Runde erreicht und als Finalrundenziel nahm sich die Mannschaft die Einbindung von Juniorinnen vor. In der Finalrunde konnte man sich noch steigern und den dritten Rang erkämpfen. Im Schweizer-Cup bescherte

uns das Los kein geringerer Gegner als der ATV/KV Basel aus der obersten SPL 1. Aber unsere Ladys gelang es in den ersten Minuten die Spitzenmannschaft mit ihren etlichen Ausländerinnen ein wenig zu ärgern, so dass der Baslertrainer nach 10 Minuten ein Donnerwetter auf seine Mannschaft prasseln liess. Dies doch bei einem knappen Vorsprung unseres Underdogs.

Aber der absolute Höhepunkt war das Finalturnier des IHV Cups. So wurde im Halbfinal der 1. Liga Aufsteiger Hochdorf bezwungen. Im Finalspiel wette in der Pause niemand mehr auf unsere Ladys. Mit viel Kampf und in einem Spielrausch wurde Emmen in der zweiten Halbzeit auseinander genommen und so wanderte der Pokal zum ersten Mal nach Kriens. Herzliche Gratulation!

In der kommenden Saison wird Ernesto von Barbara La Vigna unterstützt.

Das HCK-Frauenteam nach dem Cupsieg in Malters.



Trainer Damen 1

Ernesto	Piazza
---------	--------

Damen 2

Das Team um Andy Lanski und in einer ersten Phase mit Florenda Fuchs wollte mit Freude am Handball möglichst viele Punkte sammeln. Zum Abschluss der Hauptrunde wurde der 7. Rang erreicht. Dies bedeutete, dass im zweiten Teil der Saison eine Doppelrunde ohne Konsequenz gespielt wurde. In dieser Runde steigerte sich das Team und konnte sich bis zum Schluss in der Tabellen-

spitze halten. Andy Lanski trat am Saisonende von seinem Amt zurück und übergab das Zepter für die Zukunft an Florenda Fuchs. Andy Danke für deine Arbeit.

Trainer Damen 2

Andy	Lansky
------	--------

FU15

Das junge Team kämpfte hervorragend in der Hauptrunde und erreichte zu Weihnachten den sehr guten 3. Rang. Ups, dies bedeutete, dass das Team für die Finalrunde in der FU18 Regio zugeteilt wurde. Hier galt es zu Beginn, den Respekt abzustreifen und an seine eigenen spielerischen Leistungen zu glauben. Dies gelang sehr gut und bei Saisonende durfte der 3. Rang bejubelt werden. Da es durch die SHV Reform für die kommende Saison neu eine FU16 gibt, kann das Team ein weiteres Jahr zusammen spielen und sich für weitere Schritte so optimal vorbereiten. Dies wird unter der neuen Leitung von drei Spielerinnen des Damen 1 geschehen. Neben Faye Dittrich wird Cécile Dommann und Nadine Willimann für das junge Team zuständig sein. Danke an Geraldine Müller für die bisherige Trainertätigkeit.



Teamevent FU15

Trainerinnen FU15

Geraldine	Müller
Faye	Dittrich

Herren 3

Ein grosses Kader und doch manchmal mit einem minimalen Spielaufgebot schlug sich das Herren 3 Team durch die Qualirunde. Mit dem 6. Rang war man für die zweite Hälfte der Meisterschaft in einer Rangierungsrunde zugeteilt. Unter dem Motto „Handballspielen macht Spass“ wurde aber bis zum letzten Spiel um jeden Ball und Punkt gekämpft. So darf auch dieses Team auf eine gute Saison zurückblicken. Mit dem gleichen Trainerstab geht es in die neue Saison auf Punktejagd.

Trainer Herren 3

Cyrill	Schärli
Peter	Röthlin

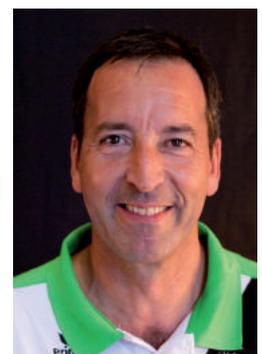
Ü30

Ja das Team das gar keines mehr ist. Man braucht keine zweite Hand, um die stattgefundenen Trainings in der abgelaufenen Saison zu zählen. Für den kommenden Herbst wird ein letzter Versuch unternommen und mit einer Öffnung für Helfer und einem erweiterten Angebot neue Sportlerinnen und Sportler zu gewinnen. Schauen wir, ob der letzte Hilfeschrei noch zur Reanimation der Ü30 hilft.

Trainer Ü30

Beni	Anderes
Heinz	Flückiger

Im Ganzen darf ich erwähnen, dass die Damenabteilung in der vergangenen Saison sicherlich das Aushängeschild des Stammvereines war. Hoffen wir, dass diese positive Entwicklung anhält und wir auch weiterhin solche Erfolge feiern können.



HEINZ FLÜCKIGER
Frauen / Breitensport



Eine gute Saison - leider ohne Ausrufezeichen

Sie Saison 2015/16 hatte auf diversen Ebenen viel zu bieten. Aus sportlicher Sicht verpasste es das Team, eine starke Qualifikationsrunde in der Finalrunde zu bestätigen. Weil am Schluss wichtige Finalrunden-Punkte fehlten, reicht es erneut zu Rang 5. Nicht zu mehr - aber auch nicht zu weniger.

Aus sportlicher Sicht können wir eine zweigeteilte Saison in den Geschichtsbüchern notieren. Nach einer sehr starken Qualifikationsrunde mit 25 Punkten aus 18 Spielen konnte die Mannschaft in der Finalrunde nicht mehr zu 100% überzeugen. Mit nur noch zwei gewonnen Punkten aus 10 Spielen wurden auch das Ziel Playoff verpasst und die Saison zu früh beendet. Auch im Cup-Wettbewerb konnten wir das gesteckte Ziel, die Teilnahme am Final4, nicht erreichen.

Das Ausscheiden im Cup war aber «erklärbar»: Göttin Fortuna hält sich in Sachen Einsatz für den HC Kriens-Luzern rund um Cup-Auslosungen vornehm zurück. Zum

gefühl 20. Mal «durften» wir im Cup gegen den stärksten Gegner der Liga, die Kadetten Schaffhausen, antreten. Dass wir letztlich gegen diesen Gegner ausgeschieden sind, machte zwar keine Freude - ist aber angesichts der aktuellen Stärkeverhältnisse verkraftbar. Schon etwas weniger ist das der eigentliche Einbruch in der Finalrunde. Verschiedene Spieler konnten nach der Januar-Pause (bedingt durch die Nationalmannschafts-Termine) nicht mehr an die Dezember-Leistungen anknüpfen. Darunter litt natürlich auch das Zusammenspiel im Team. Schon die ersten ungenügenden Leistungen liessen das Team dann in eine Negativspirale schlittern. Der Versuch, mit einem Erfolgserlebnis daraus herauszukommen, missriet. Zwei Unentschieden aus 10 Spielen waren eine zu magere Ausbeute. Die Mannschaft fiel aus den Playoff-Rängen, die noch an Weihnachten als fast sicher galten.

Zusammenfassend darf man sagen, dass die Saison 2015/16 gut war. Um «sehr gut» zu sein leider, war die Ausbeute aus der Finalrunde zu mager. Das Pünktlein auf dem «i» fehlte, weil die sportlichen Ziele (Playoffs und Cup-Final4) fehlten. Dabei ist wichtig, dass gerade die erste Saisonhälfte positive Perspektiven schaffte

Das zweite grosse Thema, das die HC Kriens-Luzern AG in der abgelaufenen Saison stark beschäftigt hat, war die politische Umsetzung der Pilatus Arena. Das grosse Ziel war die Stadtluzerner Abstimmung zum Landgeschäft Mattenhof II in Kriens. Über zwei Jahre wurden das politische Parkett



Adi Blättler in Aktion



Fabio Baviera (unten) und Tom Hofstetter spielten eine wichtige Rolle im NLA-Team der letzten Saison. Roman Schelbert (oben) beendete seine imposante Karriere.



in der Stadt Luzern auf Parteebene bearbeitet. Hunderte von Stunden wurden aufgewendet, um der Bevölkerung und der Politik die Vorzüge einer multifunktionalen Arena für die Zentralschweiz darlegen zu können. Mit grosser Mehrheit konnte die Abstimmung am 28.02.2016 dann zu Gunsten der Pilatus Arena gewonnen werden. Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Entwicklung der Pilatus Arena war erreicht.

Weitere Projektarbeiten wurden nach der Abstimmung gestartet und ein grosses Team an Personen arbeitet seither an der Realisierung dieses Infrastruktur-Vorhabens. Wir werden weiterhin alles daran setzen, dass der Indoorsport und insbesondere der Handball ab 2020 eine vernünftige Heimatspielstätte hat.

Last but not least waren wie immer die Finanzen ein Thema. In einem schwierigen Sponsoringumfeld konnten wir das Niveau des Budgets halten. Dank unseren zahlreichen Sponsoren ist es möglich, einen Spielbetrieb auf NLA-Niveau unter den Top-5-Teams zu gestalten. Die Anforderungen werden aber in Zukunft wachsen und auch der Mittelbedarf wird sich in Zukunft nach oben bewegen. In der abgelaufenen Saison konnten

wir die Balance zwischen finanziellem Aufwand und sportlichem Erfolg ordentlich gewährleisten. Grosse Sprünge und spektakuläre Transfers werden aber auch in Zukunft schwierig zu finanzieren sein. Das heisst für uns weiterhin, in den Nachwuchs zu investieren und im heimischen Markt Spieler zu rekrutieren und auszubilden. Handballsport auf diesem Niveau zu betreiben ist und bleibt auch in Zukunft eine grosse Herausforderung.

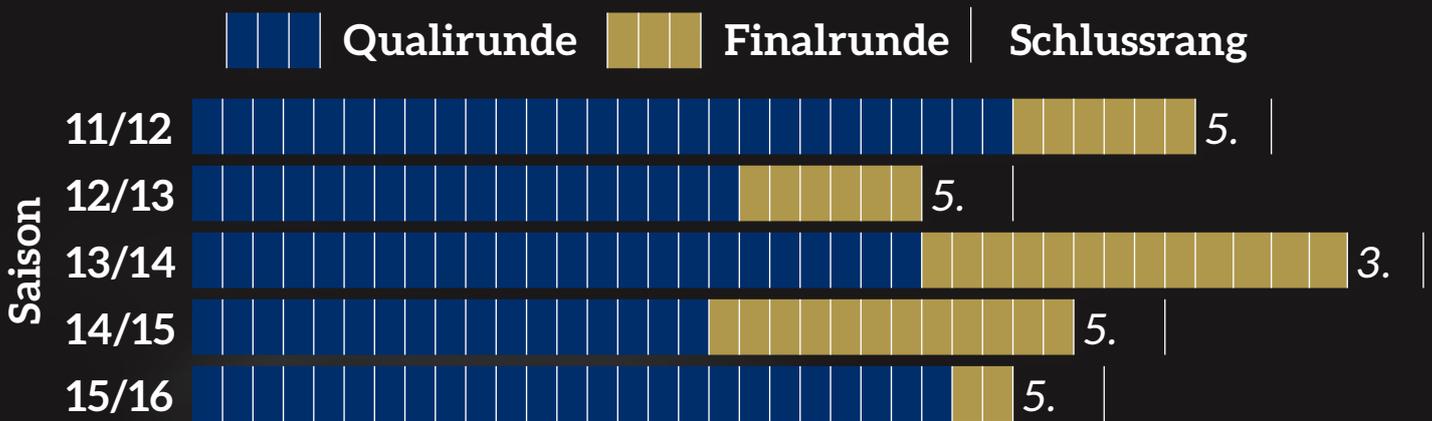


NICK CHRISTEN
CEO HC Kriens-Luzern

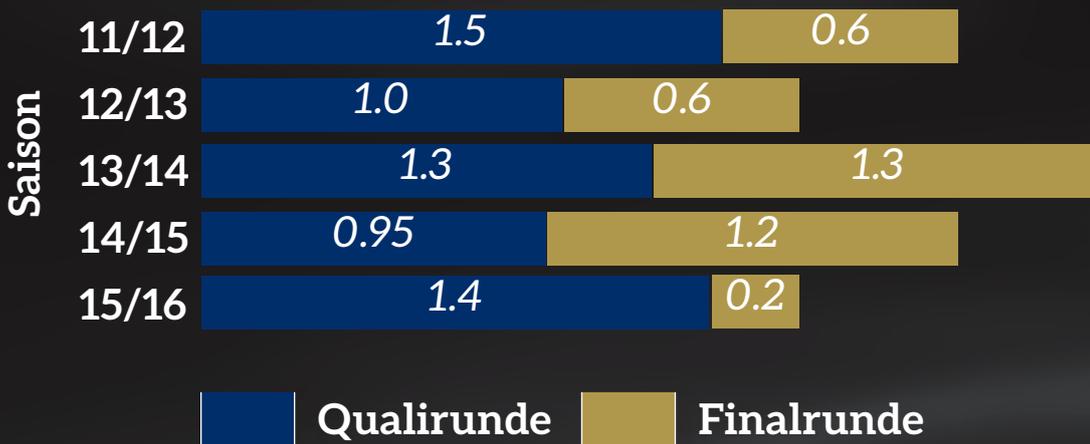


Das NLA-Team in Zahlen

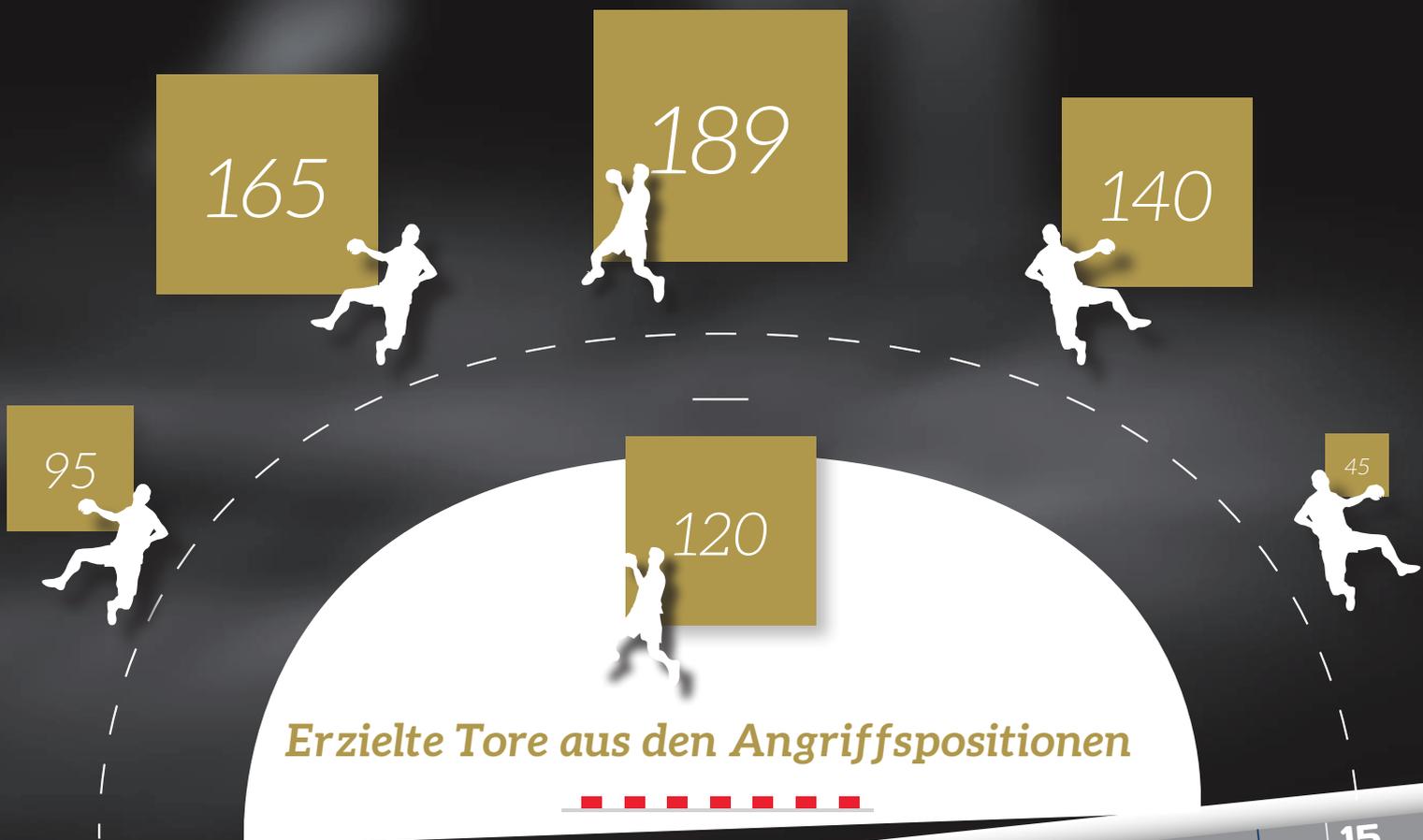
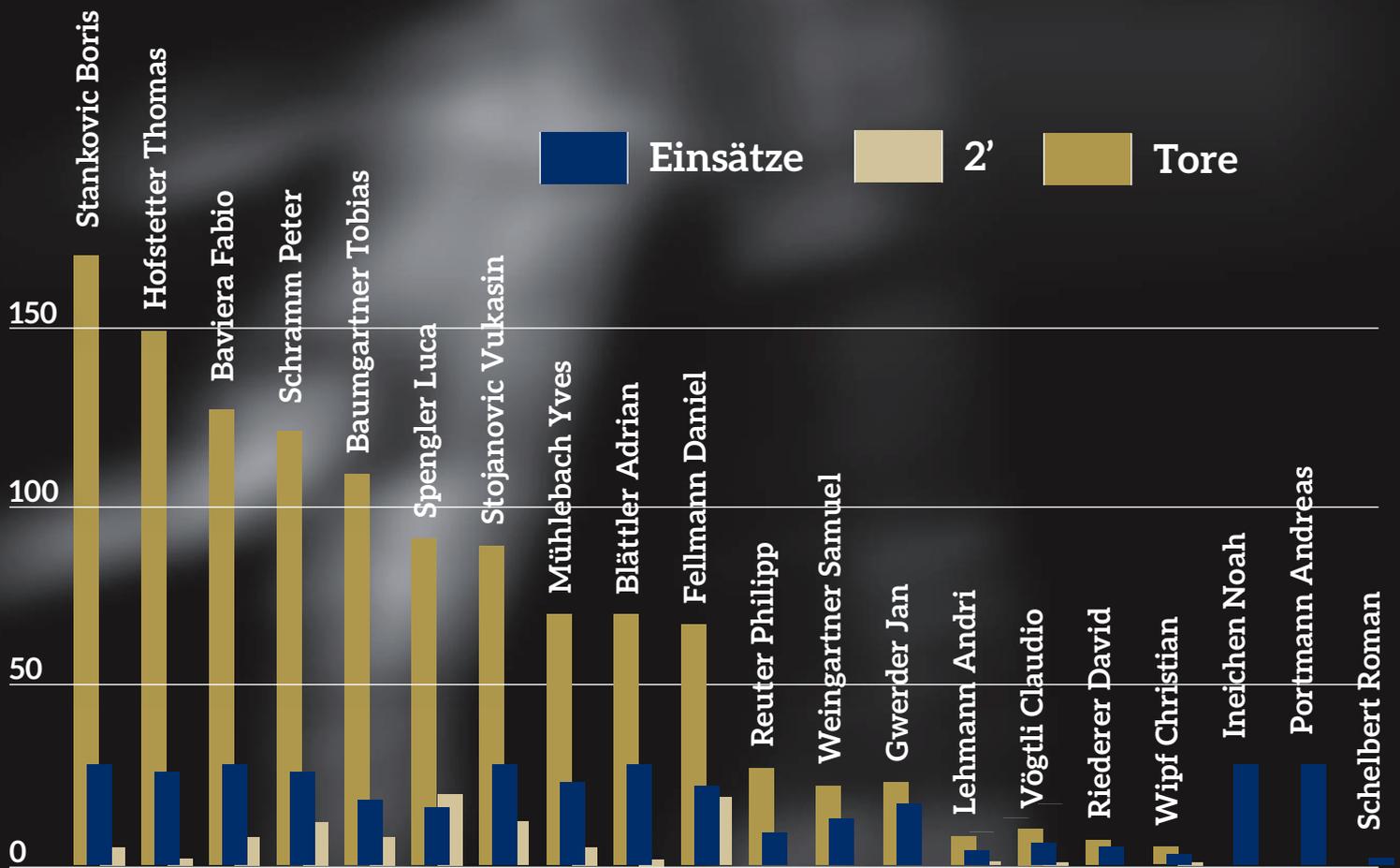
Punkte und Rangierungen 2011-2016



Punkteschnitt pro Spiel



Die Saison-Torschützen 2015/16



NLA in Zahlen

Ewige rangliste NLA

	NLA	Spiele	Siege	U	Niederl.	Punkteverh.		Pkt
TSV St. Otmar St. Gallen	61	1313	703	114	496	31111	: 29542	1520
Pfadi Winterthur	54	1266	694	115	457	29693	: 27608	1503
Grasshopper-Club Zürich	55	1058	606	83	369	23716	: 21726	1295
BSV Bern Muri	52	1129	580	88	461	25741	: 24726	1248
Kadetten Schaffhausen	26	775	501	41	233	21833	: 19268	1043
Wacker Thun	28	802	430	55	317	21762	: 20796	915
ZMC Amicitia Zürich	31	737	393	74	270	16158	: 15125	860
RTV 1879 Basel	39	803	329	71	403	16878	: 17621	729
HSC Suhr Aarau	31	764	296	77	391	17997	: 18663	669
TV Zofingen	21	462	178	51	233	9442	: 9264	407
HC Kriens-Luzern	12	371	172	31	168	10278	: 10356	375
BSV Borba Luzern	14	348	164	36	148	8067	: 7979	364
HC Emmenstrand	8	178	58	22	98	3457	: 3609	138
BSV Stans	9	143	25	11	107	3358	: 4045	61
HC Zentralschweiz	1	33	15	2	16	979	: 978	32
HC KTV Altdorf	1	30	0	2	28	756	: 984	2

Zuschauerstatistik

○ Spiele 👤 Zuschauer

Wacker Thun



Kadetten Schaffhausen



TSV St. Otmar St. Gallen

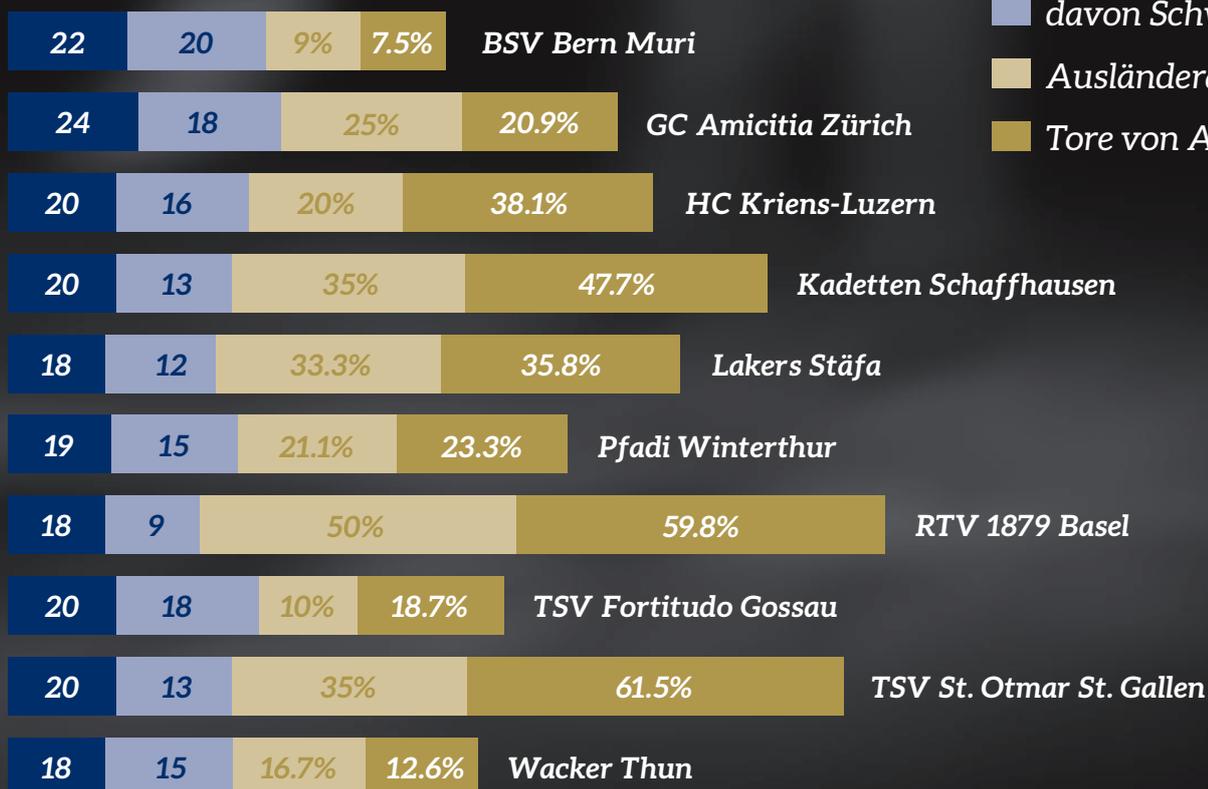


HC Kriens-Luzern



Spieler / Nationalität / Tore

- Eingesetzte Spieler
- davon Schweizer
- Ausländeranteil
- Tore von Ausländer





Ranglisten Saison 2015/2016

HC KRIENS-LUZERN

Spielerstatistik Saison 2015/16

SPIELER	TORE	7M	V	2'	2TE 2'	3TE 2'	TOT 2'	AUSSCHL.	DISQ.	EINSÄTZE	TORE/SPIEL
STANKOVIC BORIS	137	41	3	5	0	0	5	0	0	28	4
HOFSTETTER THOMAS	121	0	1	2	0	0	2	0	1	26	4
BAVIERA FABIO	91	0	13	6	2	0	8	0	0	28	3
SCHRAMM PETER	83	0	12	8	3	1	12	0	1	26	3
BAUMGARTNER TOBIAS	68	1	6	6	2	0	8	0	0	18	3
SPENGLER LUCA	55	0	4	13	5	2	20	0	0	16	3
STOJANOVIC VUKASIN	49	12	14	10	2	0	12	0	0	28	1
MÜHLEBACH YVES	42	0	5	3	2	0	5	0	0	23	1
BLÄTTLER ADRIAN	40	0	1	2	0	0	2	0	0	28	1
FELLMANN DANIEL	26	0	13	13	5	1	19	0	0	22	1
REUTER PHILIPP	18	1	1	0	0	0	0	0	0	9	2
WEINGARTNER SAMUEL	9	0	0	0	0	0	0	0	0	13	0
GWERDER JAN	6	1	0	0	0	0	0	0	0	17	0
LEHMANN ANDRI	3	0	0	1	0	0	1	0	0	4	0
VÖGTLI CLAUDIO	3	0	2	1	0	0	1	0	0	6	0
RIEDERER DAVID	2	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0
WIPF CHRISTIAN	1	0	0	1	0	0	1	0	0	3	0
INEICHEN NOAH	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28	0
PORTMANN ANDREAS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28	0
SCHELBERT ROMAN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
TOTAL	754	56	75	71	21	4	96	0	2		

Schlussranglisten

Qualifikationsrunde

	TEAM	SP	SI	UE	NI	T+	T-	TD	PKT
1	KADETTEN SCHAFFHAUSEN	18	15	1	2	563	440	123	31
2	PFADI WINTERTHUR	18	11	3	4	474	409	65	25
3	WACKER THUN	18	11	3	4	515	456	59	25
4	HC KRIENS-LUZERN	18	12	1	5	510	469	41	25
5	TSV ST. OTMAR ST. GALLEN	18	10	2	6	477	429	48	22
6	BSV BERN MURI	18	8	1	9	455	433	22	17
7	GC AMICITIA ZÜRICH	18	8	0	10	469	475	-6	16
8	TSV FORTITUDO GOSSAU	18	5	0	13	408	480	-72	10
9	RTV 1879 BASEL	18	4	1	13	427	532	-105	9
10	LAKERS STÄFA	18	0	0	18	414	589	-175	0

Finalrunde

	TEAM	SP	PKT
1	KADETTEN SCHAFFHAUSEN	28	45
2	PFADI WINTERTHUR	28	40
3	WACKER THUN	28	38
4	TSV ST. OTMAR ST. GALLEN	28	33
5	HC KRIENS-LUZERN	28	27
6	BSV BERN MURI	28	22

HC KRIENS

Männer 2. Liga

	TEAM	SP	PKT
1	HC MALTERS	14	24
4	HC KRIENS M2 +	14	15
8	STV WILLISAU M3 +	14	5

Frauen 3. Liga

	TEAM	SP	PKT
1	HC KRIENS	8	12
5	TV SARNEN	8	0

Männer 4. Liga

	TEAM	SP	PKT
1	TV SARNEN	8	16
7	HC KRIENS	8	4
9	SG RUSWIL/WOLHUSEN	8	0

Juniorinnen U15/U18 ab 2. Saisonhälfte

	TEAM	SP	PKT
1	BSV Stans	8	15
3	HC KRIENS (FU15)	8	6

Frauen 2. Liga

	TEAM	SP	PKT
1	HR HOCHDORF	10	31
2	HC KRIENS	10	25
6	BSV BORBA	10	11

SG REUSS

Junioren U20

	TEAM	SP	PKT
1	SG Mythen-Shooters/Muotathal	7	14
4	SG Reuss	7	8
9	BSV RW Sursee° (Rückzug)	0	0

Junioren U17

	TEAM	SP	PKT
1	SG Mythen-Shooters/Muotathal	18	34
5	SG HORW°	18	13
7	TV Sarnen°	18	6

Junioren U15 - MU15Q02 - Gruppe 2

	TEAM	SP	PKT
1	SG Reuss T	6	10
5	TV Horw (Rückzug)	0	0

Junioren U15

	TEAM	SP	PKT
1	KTV Muotathal	8	14
5	SG Reuss P°	8	2



SG Pilatus

Männer NLB - Gruppe 1

	TEAM	SP	PKT
1	HSC Suhr Aarau	26	48
13	SG Pilatus +	26	14
14	TV Zofingen +	26	10

Männer 1. Liga

	TEAM	SP	PKT
1	BSV Stans	22	40
11	SG Pilatus +	22	15
12	SG Magden/Möhlin +	22	0

Junioren U19 Elite

	TEAM	SP	PKT
1	HSC Suhr Aarau	18	31
7	SG Pilatus	18	14
10	SG Möhlin/Magden	18	4

Junioren U17 Elite

	TEAM	SP	PKT
1	SG Vaud Handball West	18	30
3	SG Pilatus	18	24
	HC Arbon	18	5

Junioren U15 Elite

	TEAM	SP	PKT
1	GC Amicitia Zürich	18	35
4	SG Pilatus	18	20
10	Kadetten Schaffhausen	18	9

Mit Kreativität Erleichterungen erreicht, aber ...

Auch in diesem Jahr kann ich euch aus dem Ressort Logistik viel Spannendes berichten. Mit Kreativität konnten wir den Job beim Hallendienst erleichtern - aber ganz ohne Muskelkraft und damit ohne euren Einsatz geht es trotzdem nicht.

In der NLA-Umgebung rund um die Krauerhalle hat sich einiges getan. Durch den Bau des Schulhausprovisorium auf der Wiese neben der Krauerhalle, war der Platz für unseren Schiffscontainer nicht mehr vorhanden. Am alten Platz des Containers sind neu Veloständer für die Schulkinder. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kriens und Hallenwart Seppi Bründler wurde der Container versetzt.

Mit dem neuen Standort wurde auch der Stauraum im Container selber vergrössert. Die Idee, aus gleich viel Raum mehr Stauraum zu machen, wurde vom kreativen Hallenwart Seppi Bründler umgesetzt - mit einem Regalsystem in halber Höhe. Die alten, sperrigen Aluminium-Rahmen für die schweren Rollbanden hat Seppi auf ein selbst entwickeltes Rollsystem umgebaut. So kann der Aufbau rund um die Krauerhalle viel effizienter und auch «Suva-konformer» umgesetzt werden. Die Rollbanden

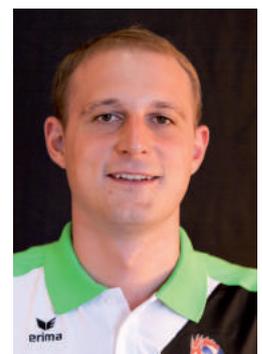
können jetzt von der Aufstelltruppe ohne grossen Kraftaufwand in die Halle gerollt werden. Ein eingespieltes Team hat für den Aufbau rund 45 Minuten. Diese Massnahmen helfen uns enorm bei der Planung und Umsetzung des Hallenauf- und Abbaus.

Auch in der Organisation rund um die Spiele in der Meiersmatthalle gab es einige Änderungen. Durch meine schulbedingte Abwesenheit jeweils an den Samstagen war es mir nur teilweise möglich, den Dienst als Hallenchef wahrzunehmen. Doch fand ich für die Meisterschaftstage im Meisi super Ersatz. Christoph Blättler, Konrad Schnetzer, Hermann Schirm und Remo Buholzer haben sich die Spieltage aufgeteilt. Die Spieltage haben sie ohne grosse Mühe mit Bravour gemeistert. Es ist schön, dass ich mich ohne schlechtes Gewissen die Aufgaben an diese Herren weiter geben und mich auf ein Helferteam verlassen kann.

Die Infrastruktur in der Meisi-Halle erlebt zudem einen kleinen «Refresh». Das Netz bei den Toren wurde mit einer Kette und einer Kunststoffröhre an den Boden gespannt. So wird verhindert, dass die Bälle aus dem Tornetz rauskullern können. Es hatte in der Vergangenheit zu viel Gesprächsstoff unter den Schiri's und den Mannschaften geführt, ob der Ball nun drin war oder nicht. Zusätzlich werden wir ab kommender Saison in der Meisi-Halle mittels Kabel Internet in der Halle zur Verfügung haben. Somit sind Spiele via Liveticker möglich. «Freut» euch jedoch nicht zu früh. Die regionalen Ligen (und deren Spiele werden ja im Meisi ausgetragen) werden erst voraussichtlich ab Saison 2017/18 im Liveticker erfasst.



«Neue» Ordnung im Container



SILVAN KÄCH
Logistik



Intensives Jahr im Zeichen des Jubiläums



Mit folgenden Themen beschäftige sich der Bereich Kommunikation im letzten Vereinsjahr.

Pflege und Aktualisierung der Adressdatenbank

Durch die enge und sehr gute Zusammenarbeit mit Sandra Matter, unserer Datenbankverantwortlichen, wurden Mutationen jeweils zeitnah erledigt. Denn es ist sehr wichtig, dass die Adressdatenbank aktuell gehalten wird, ist dies doch ein wichtiges Arbeitsinstrument für den Verein.

Information innerhalb des Vereins

Im Cluborgan Kreisläufer und auf der neuen Website wird aktuell über den Stammverein berichtet.

Die neue Website war in den letzten Monaten ein grosses Projekt, welches positiv abgeschlossen werden konnte.

Eine zweite Verkaufsaktion der Dress und Trainingsanzüge wurde im Sommer 2016 lanciert, mit dem Ziel, dass zukünftig möglichst viele Mitglieder im neuen grün-schwarzen Ausrüstungshits in Kriens unterwegs sind.

Kontakt nach Aussen

Monatlich wird ein Vereinsbeitrag im Kriens Info über unsere Clubaktivitäten publiziert. Dieser Beitrag soll die Bevölkerung von Kriens jeweils auf die Tätigkeiten des HC Kriens aufmerksam machen – und vielleicht für ein «Hallen-Schnuppern» animieren.

Unterstützung Sponsoring

Ein Sponsoringkonzept wurde erarbeitet. Es soll den zukünftigen Sponsoren den HC Kriens kurz und knackig vorstellen. Denn wir möchten mit ihnen zum gemeinsamen Erfolg aufbrechen.

50-Jahr-Jubiläumsjahr

Das Highlight in den letzten Monaten war sicher das 50-Jahr-Jubiläum, welches der HC Kriens im 2016 feiern darf. Für die Ausarbeitung eines Jubiläumskonzeptes sowie für die Erstellung eines Jubiläumslogos nahmen wir uns daher genügend Zeit. Es ist schön zu sehen, dass wir jeweils so viele Gründungs-, Vereins- und Ehrenmitglieder an den verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen begrüssen dürfen. Folgende Anlässe umrahmen unser Jubel-Jahr:

- Eröffnungsevent am 24. Januar
- Pfingstmontagswanderung
- Zälli-Day
- Jubiläums-Generalversammlung
- Abschlussapéro

Ein grosser Dank geht auch an Hardy und Hans, welche mit viel Herzblut und Zeit die Jubiläumsschrift in Kleinstarbeit erstellt haben. Sie wälzten sich durch Akten, suchten nach alten Fotos und führten spannende und lustige Interview mit bisherigen und aktuellen Akteuren des HC Kriens. Das Werk wird an der Jubiläums-Generalver-





sammlung 2016 vorgestellt und ist danach verfügbar. Bestellungen nehmen wir gerne via verein@hckriens.ch entgegen. Der Mindestpreis pro Stück ist CHF 8.00, höhere Spenden werden dankbar entgegengenommen. Mit dem Erlös wird der HC Kriens ein Integrationsprojekt für Jugendliche in der Schweiz unterstützen.

Vereinsanlässe ins Rampenlicht setzen

Das Jahr begann mit der Organisation der Wanderung «Winterzauber/Hüttenplausch». Das Motto passte perfekt in die schöne verschneite Landschaft und so stampften 20 Hüttenplauschler lustig und gemütlich durch den Neuschnee tief in den Krienser Hochwald.

Ein erstes Highlight unseres Jubiläumsjahres war Eröffnungsevent am Sonntag 24. Januar 2016. Zu diesem Anlass trafen sich unsere Gründungsmitglieder, Spieler, Spielerinnen und Trainer der ersten Stunde, Ehrenbörzis, Vorstände, Partner und Freunde in der Krauerhalle. Sie wieder einmal in der HCK-Familie treffen, die eine oder andere Episode zum Besten geben, Höhepunkte und gemeinsame Erlebnisse Revue passieren lassen. Dazu das eine oder andere Glas zusammen trinken, das heuti-

ge Handballgeschehen wieder mal aus der Nähe erleben und unseren HCK ein wenig feiern, dies stand im Zentrum dieses Nachmittags.

Ein weiterer Jubiläums-Anlass fand am Montag, 16. Mai 2016 statt. Anlässlich der Pfingstwanderung traf sich die HCK-Familie auf dem Dorfplatz, um auf verschiedenen Wegen zum Gruohubel zu gelangen und dort ein gemütliches Fest zu feiern. Beim Gruohubel wurden wir durch die tolle und hochmotivierte Küchen-Crew um René Disler und Heinz Erni herzlich willkommen geheissen.

Mit viel Freude und tatkräftiger Unterstützung durfte der Bereich Kommunikation am Finalturnier der Schülerhandball-Schweizermeisterschaft vom 11./12. Juni 2016 wiederum das Informationsbüro betreiben. An dieser Stelle nochmals ein grosses DANKESCHÖN an die sehr engagierten Helferinnen und Helfer, welche mich bei dieser Arbeit in den letzten drei Jahren unterstützt haben.



CARMEN FLÜCKIGER
Kommunikation

Auf dem Weg in die Zukunft

Die HC Kriens-Luzern AG hat als eigenständige Organisation für den Leistungssport ein intensives Jahr hinter sich und stand im Berichtsjahr zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der positive Urnenentscheid für die Pilatus Arena jedenfalls gab so etwas wie das Startsignal für den Aufbruch in die Zukunft, während das Tagesgeschäft parallel dazu erledigt werden musste.

Leistungssport ist in der Schweiz grundsätzlich eine grosse Herausforderung. Im Handball erst recht. Denn abseits der ganz grossen Geldquellen wie etwa lukrativer Fernsehverträge, grosszügiger Investoren oder grosser Transfer-Summen ist es eine Herausforderung, zugleich sportlich erfolgreich und wirtschaftlich gesund zu bleiben. Dass diese Gratwanderung eine enorme Herausforderung ist, zeigen laufend neue Beispiele. Man kann dieser Situation aber auch Positives abgewinnen: Weil keine unwägbaren Abhängigkeiten von Mäzenen, dafür aber klare vertragliche Verhältnisse bestehen, ist das «Geschäft Leistungssport» im Handball berechenbarer als anderswo. Wenigstens zu einem grossen Teil. Denn der sportliche Erfolg ist und bleibt ein treibender Faktor - bei den Einnahmen via Sponsoren genauso wie auch bei den Ausgaben. Und der lässt sich bekanntlich nur begrenzt planen. Gerade das aber wird auch in Zukunft einer der ganz grossen Trümpfe unserer Sportart bleiben: Wo nicht das Geld, sondern das Herz die Triebkraft ist für das eigene Tun, ist Authentizität garantiert. Diese

«Bodenhaftung» ist ein Wert, der nachhaltig wirkt. Und für den Partner aus der Wirtschaft sogar auf den (oft kurzfristigen) glamourösen Auftritt im Rampenlicht anderer Sportarten verzichten.

Wir sehen es deshalb als unsere Kernaufgabe, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Es gilt, für das Gedeihen des «Pflänzchens» HC Kriens-Luzern weiterhin umsichtig zu sorgen. Das braucht in erster Linie Geduld, Kontinuität und Engagement. Denn ein Baum kann nur mit guten Wurzeln einem Sturmwind widerstehen...

Wirtschaftlich

Die Saison 2015/16 war wirtschaftlich erneut eine grosse Herausforderung für die AG. Das Geschäftsjahr stand noch einmal ganz im Zeichen der finanziellen Konsolidierung - mit einem Ausgabenbudget, das im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert war. Die Herausforderung ist dabei gross: Wenn der Verwaltungsrat das Kostendach für die Saison bestimmen muss, sind in der Regel erst rund 75% davon durch laufende Sponsorenverträge und andere Erträge gesichert. Die Differenz



muss in der verbleibenden Zeit bis zum Ende des Geschäftsjahres durch Vertragserneuerungen bzw. Abschlüsse mit neuen Sponsoren und Geldgebern erarbeitet werden. In dieser Arbeit ist die Führungscrew der HC Kriens-Luzern sehr stark gefordert. Dieser Balance-Akt ist uns in der vergangenen Saison einigermaßen gelungen, auch wenn der Abschluss noch nicht definitiv vorliegt.

Nun gilt es, auf diesem Weg weiterzugehen. Ziel muss es sein, in den kommenden Jahren die Sponsorenabstützung weiter zu verbreitern. Ich denke da insbesondere an den Ausbau des Premium Circle und die kreative Akquisition von neuen Sponsoren in allen Kategorien / Bereichen. Dabei gilt es weiter, auf die handballtypischen Werte zu setzen. Wichtig ist dies insbesondere auch im Hinblick auf

das Projekt Pilatus Arena und die mit unserer neuen zukünftigen Spielstätte verbundenen grösseren Wahrnehmung des Handballsports in der Zentralschweiz. Das wird uns neue Vermarktungsmöglichkeiten eröffnen. Diese gilt es zu nutzen – um auch auf sportlicher Ebene den nächsten Schritt nach vorne ins Auge fassen zu können.

Ausgaben und Einnahmen müssen aber immer in der Balance bleiben. Der Verwaltungsrat ist gefordert, mit klaren Entscheidungen korrigierend einzugreifen, sollte dies einmal nicht mehr der Fall sein. An Beispielen, wo sportliche Träumereien die Gesetze der betriebswirtschaftlichen Realität auszuhebeln versuchten, gibt es genug – zuletzt auch in der Schweizer Handball-Szene.

Wenn die Bilanz den Rahmen steckt für sportliche Ambitionen, dann ist das auch ein klares Bekenntnis zu einer nachhaltigen Nachwuchsförderung. Auch in diesem Bereich wurden im vergangenen Jahr wichtige Weichen gestellt. So wird der HC Kriens-Luzern im Rahmen der Neustrukturierung im Schweizer Handball die Leitung des regionalen Leistungszentrums (RLZ) übernehmen. Um diese Aufgabe verantwortungsbewusst anzugehen, haben wir die personellen Ressourcen bei der Koordination rund um die SG Pilatus Handball ergänzt. Sie sollen die Voraussetzungen weiter optimieren, um eigene Spitzenhandballer gezielt zu fördern und in die erste Mannschaft zu integrieren. Das ist eine Investition in die Zukunft unserer Sportart in der ganzen Zentralschweiz.

Akquisition

Zur konsequenten Bearbeitung des Sponsorenmarktes hat der

Verwaltungsrat im Juni eine Marketing- und Verkaufsgruppe bestimmt, die sich seither intensiv engagiert in der Akquisition neuer Sponsoren. Auch hier war es das Ziel, mit Blick auf die Zukunft zusätzliche Ressourcen zu beschaffen und die Mittelbeschaffung breiter abzustützen. Dazu gehört auch, die Strukturen im Backoffice zu verbessern, um auch bei vermehrter Akquisitionstätigkeit eine hochprofessionelle Abwicklung aller Partnerschaften sicherzustellen. Dazu wird eine wichtige Stossrichtung der neuen Verkaufsgruppe sein, um bestehenden und potentiellen Partnern kreative Wege aufzeigen, wie wir sie – zu beidseitigem Nutzen – in unsere gesamten Aktivitäten involvieren können.

Personelles

Im vergangenen Jahr sind mit Stefan Buchli und Kurt Gisler zwei langjährige Mitglieder aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Sie haben sich während vielen Jahren sehr stark für unsere Idee engagiert. Ich bin sicher, dass sie die Entwicklung unserer Mannschaft auch weiterhin sehr eng mitverfolgen werden. Ich danke beiden für ihr grosses Engagement.

Neu im Verwaltungsrat Einsitz genommen hat Jörg Schneider. Er ist nicht nur als Mitglied des VR, sondern auch als Präsident des Premium Circle Nachfolger von Kurt Gisler.

Aktuell setzt sich der Verwaltungsrat damit wie folgt zusammen:

- Hans-Peter Würmli, Präsident
- Nick Christen, CEO
- Remo Meier
- Benedikt Anderes
- Jörg Schneider
- Peter Thomann (Vertreter Stammverein)
- Beatrice Iff (Protokoll)

Dank

Zum Schluss möchte ich all jenen danken, die sich für die gesunde Entwicklung des HC Kriens-Luzern eingesetzt haben. Herausheben möchte ich dabei:

... Nick Christen für sein Engagement im operativen Geschäft sowie für seine Arbeit im Projektteam der Pilatus Arena

... Moni Schneider für ihr umsichtiges Wirken oft hinter den Kulissen

... unsere Sponsoren, Ausrüster und Gönner, die mit ihrer Unterstützung den Betrieb eines Leistungssport-Teams überhaupt erst ermöglichen

... den Stammverein HC Kriens mit den Nachwuchsteams und den Fans unserer Mannschaft

... alle Helferinnen und Helfern, die mit enormen Zeitaufwand in unzähligen freiwilligen Stunden zum guten Gelingen unserer Spiele beitragen

... dem Vorstand des HC Kriens für die gute Zusammenarbeit, die uns bei aller Professionalisierung unserer Strukturen sehr wichtig ist

... unserem Trainer- und Betreuer-Team sowie unseren Spielern für ihr Wirken – schliesslich sind sie ein wichtiger Teil unserer Visitenkarte

... den Behörden in Kriens und Luzern für die unkomplizierte Zusammenarbeit, die oftmals mehr Flexibilität erfordert als gewünscht, wenn Finalrunden-Spielpläne innert Kürze umgesetzt werden müssen. Dabei denke ich insbesondere auch an die Hallenverantwortlichen in der Krauer- und in der Maihofhalle



HANS-PETER WÜRMLI
VR-Präsident

Trakt. 7: FINANZEN

Bilanz per 30. Juni 2016

	30.06.16		30.06.15	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse, Postcheck, Bankguthaben	67'818.67		55'707.12	
Debitoren	200.00		200.00	
TA HCK AG	9'017.60		17'579.00	
Trans. Aktiven	8'879.35		18'728.00	
Anlagevermögen (Sach)	14'002.00		7.00	
Anlagevermögen (Finanz)	13'000.00		13'000.00	
Kreditoren		-		10'177.00
Darlehen		-		-
Trans. Passiven		26'044.20		19'084.00
Zweckgebundene Fonds		67'609.15		57'408.05
Vereinskapital am 1.7.		18'552.07		16'524.89
Jahres- Gewinn/Verlust		712.20		2'027.18
Vereinskapital am 30.06.		19'264.27		18'552.07
	112'917.62	112'917.62	105'221.12	105'221.12



ROLF MÜLLER

Finanzen

Erfolgsrechnung

	Saison 15/16	Budget 15/16	Saison 14/15	Budget 14/15
ERTRAG				
Aktive	45'430.00	43'950.00	48'200.00	43'040.00
Gönner	27'365.10	28'000.00	28'934.50	29'000.00
Junioren	64'570.67	61'500.00	64'377.93	62'700.00
Subventionen	20'854.20	20'500.00	21'960.00	24'100.00
Übr. Einnahmen	54'411.45	46'050.00	47'547.25	16'700.00
Total	212'631.42	200'000.00	211'019.68	175'540.00
AUFWAND				
Gebühren	22'845.50	24'320.00	24'104.00	27'374.00
Übr. Spielbetrieb	17'374.00	18'500.00	26'879.05	17'650.00
Fördermassnahmen	45'385.29	50'800.00	43'479.78	24'944.00
Trainer	48'217.00	47'400.00	51'911.50	48'900.00
SG Pilatus	34'554.78	32'000.00	27'416.80	32'000.00
Übr. Aufwand	35'089.65	37'500.00	19'949.87	20'500.00
Äufnung Zweckgebundener Fonds Jugendförderung	-	-	11'000.00	
Abschreibungen	8'453.00	6'000.00	4'251.50	5'000.00
Total	211'919.22	216'520.00	208'992.50	176'368.00
ERGEBNIS1	712.20	-16'520.00	2'027.18	-828.00

Revisorenbericht

Bericht der Revisoren

an die Generalversammlung des
Handballclub Kriens, 6010 Kriens

zur Jahresrechnung 2015/2016

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Handballclub Kriens für das am 30. Juni 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz weist eine Summe von CHF 112'917.62 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von CHF 712.20.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revision ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen.

Die Buchhaltung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, wurden ordnungsgemäss geführt und entsprechen Gesetz und Statuten.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2015/2016 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Kriens, 10. August 2016

Die Revisoren


André Mühlebach


Markus Hofstetter

Jahresrechnung 2015/2016

- Bilanz per 30. Juni 2016
- Erfolgsrechnung 2015/2016 (01.07.2015 – 30.06.2016)

Budget 2016/17

	Budget 16/17	Saison 15/16	Budget 15/16
ERTRAG			
Aktive	43'950.00	45'430.00	43'950.00
Gönner	27'500.00	27'365.10	28'000.00
Junioren	65'500.00	64'570.67	61'500.00
Subventionen	21'460.00	20'854.20	20'500.00
Übr. Einnahmen	21'050.00	54'411.45	46'050.00
Spende		-	
Total	179'460.00	212'631.42	200'000.00
AUFWAND			
Gebühren	25'430.00	22'845.50	24'320.00
Übr. Spielbetrieb	16'400.00	17'374.00	18'500.00
Fördermassnahmen	26'380.00	45'385.29	50'800.00
Trainer	46'400.00	48'217.00	47'400.00
SG Pilatus	35'500.00	34'554.78	32'000.00
Übr. Aufwand	26'000.00	35'089.65	37'500.00
Äufnung Zweckgebundener Fonds	-	-	-
Jugendförderung			
Abschreibungen	4'000.00	8'453.00	6'000.00
Total	180'110.00	211'919.22	216'520.00
ERGEBNIS 2	-650.00	712.20	-16'520.00

Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag setzt sich zusammen aus dem Clubbeitrag und den Lizenzgebühren an den Verband. Die HCK-GV 2008 hat diese Zweiteilung beschlossen, um gegenüber unseren Mitgliedern die nötige Transparenz zu erreichen, nachdem der SHV in den vergangenen Jahren gleich mehrfach eine Erhöhung dieser Lizenzgebühren vornahm. 2016/17 gelten demgemäss die nachfolgend festgelegten, unveränderten Mitgliederbeiträge.

HCK-Mitglieder erhalten eine HCK-Card, die ihnen verschiedene Möglichkeiten eröffnen:

BEITRÄGE/LEISTUNGEN SAISON 2016/17

	Verein Training	Lizenz SHV	Beitrag	Stimmrecht an GV	Benutzung Kraftraum	Rabatte bei Partnern	
Aktive	290.00	110.00		X	X	X	
Senioren Ü30	290.00	-		X	X	X	
Junioren SG Pilatus	340.00	60.00		(X) ⁽⁵⁾	X	X	
Junioren/-innen U15 bis U21	270.00	60.00		(X) ⁽⁵⁾	X	X	
Junioren/-innen U11 bis U13	220.00	60.00		Nein ⁽⁵⁾	X	X	
J+S Kids	120.00	-		Nein ⁽⁵⁾	Nein	X	
Helfer	-	-		Nein ⁽⁵⁾	200.00 ⁽⁴⁾	X	
Vorstand HCK	-	-		X	X	X	
VR HCKL AG	-	-		Nein	X	X	
Ehrenmitglieder		-		X	X	X	
Donatoren			250.00 ⁽¹⁾	Nein	200.00 ⁽⁴⁾	X	
HCK-Frönd			50.00 ⁽³⁾	X	200.00 ⁽⁴⁾	X	

1) Paar-Beitrag: 400.00

2) Stark vergünstigter Eintritt sowie Möglichkeit zu Bezug von vergünstigter Saisonkarte

3) Mindestbeitrag

4) Reduzierter Beitrag

5) Stimmberechtigt sind alle Aktiv-, Junioren- und Ehrenmitglieder und «HCK Frönd», die das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben und sofern sie den finanziellen Verpflichtungen nachgekommen sind.

* Antrag

zur Erhöhung des

Mitgliederbeitrages Kids

Antrag zu Händen der Generalversammlung des HC Kriens vom 27.08.2016 stellt der Vorstand des HC Kriens folgenden Antrag:

Der bisherige Mitgliederbeitrag für die Kids beträgt CHF 80.00. Dieser wurde festgelegt für die jeweiligen Trainings von einer Stunde zwischen Oktober und April. Seit der Saison 2015/16 wird den Kids über das ganze Jahr wöchentlich ein Training von neu 1.5 Stunden angeboten. Weiter können die Kids an mindestens zwei Kids-Turnieren teilnehmen. Dieses neue Angebot generiert Mehrkosten im Bereich der Trainer und der Hallenmiete.

Daher beantragt der Vorstand den Mitgliederbeitrag für die Kids von CHF 80.00 auf CHF 120.00 zu erhöhen.



HCK-Anlässe	«Kreisläufer»	News-Letter (E-Mail)	Saisonkarte Herren 1	Eintrittsticket NLA	Total
X	X	X	X	–	400.00
X	X	X	X	–	290.00
X	X	X	X	–	400.00
X	X	X	X	–	330.00
X	X	X	X	–	280.00
X	X	X	X	–	120.00 *
X	X	X	X	–	–
X	X	X	X	–	–
X	X	X	X	–	–
X	X	X	X ⁽²⁾	X ⁽²⁾	250.00
X	X	X	X ⁽²⁾	normal	50.00

Vorstand HC Kriens



Peter Thomann
Präsident



Andreas Weingartner
Vizepräsident



Rolf Müller
Finanzen



Hans Künzler
Sport



Heinz Flückiger
Frauen / Breitensport



Silvan Käch
Logistik



Rahel Christen
Protokoll

Wahlvorschläge Revisoren

André Mühlebach

Markus Hofstetter

Trainer Saison 2016/17

HC Kriens-Luzern

Herren 1 NLA

- Heiko Grimm
- Lubomir Svajlen

HC Kriens

Herren 2 (3. Liga)

- Michael Rüegg
- Markus Hofstetter
- Claudio Wymann
- Admin: Hans Künzler

Herren 3 (4. Liga)

- Cyrill Schärli
- Peter Röthlin

Ü30

- Heinz Flückiger
- Benedikt Anderes

U13

- Gion Künzler
- Florenda Fuchs
- Claudio Bläsi
- Urs Kneubühler

U11/9

- Willi Wicki
- Hans Künzler
- Erich Wenger
- Thomas Zimmermann

Frauen 1 (F2)

- Ernesto Piazza
- Barbara La Vigna

Juniorinnen FU18

- Cécile Domman
- Faye Dittrich
- Nadine Willimann

Fördertrainings

- Gion Künzler
- Jürg Erni
- Hans Künzler

SG Reuss

SG MU17R

- Simon Peggs
- Pius zeier

SG MU15R

- Christian Züger
- Susanne Nell

SG Pilatus

U19 Elite

- Gerry Bucher
- Marc Bucher
- Boris Stankovic

U17 Elite

- Heinz Fuhrmann
- Gion Künzler
- Marcel Stauffer

U15 Elite

- Christine Pfyffer
- Daniel Heimann
- Marcel Stauffer

Talenttraining

- Marcel Stauffer

Torhüter

- Lubomir Svajlen
- Andreas Portmann

Wichtiger Support – finanziell und ideell

Der HC Kriens kann sich auf den Support von zwei wichtigen Organisationen verlassen. Der Donatorenclub HC Kriens und der Premium Circle (für das NLA-Team) unterstützen die Aktivitäten finanziell und ideell.



Donatorenclub HC Kriens

Die «Gönnervereinigung des Herzens» vereinigt Privatpersonen oder Unternehmen, die sich speziell der Nachwuchsarbeit des HC Kriens verschrieben haben. Dessen Mitglieder treffen sich einmal jährlich zur Generalversammlung. Schon weit über 600'000 Franken hat diese Vereinigung seit der Gründung dem HCK zur gezielten Nachwuchsförderung überwiesen.

29'000 Franken werden im Jahr 2015/16 an den Stammverein überwiesen. Und die GV bekräftigte den Entscheid des Vorstandes, mit der «Donatorenbar» an den NLA-Heimspielen jeweils etwas zu unternehmen in Sachen Eigenwerbung. Schliesslich gilt auch in der Nachwuchsarbeit: «Tue Gutes – und rede darüber». Oder eben: Sorge dafür, dass darüber geredet wird.

Präsident: Hardy Konzelmann

**MITGLIEDER UND INFOS:
WWW.VEREIN.HCKRIENS.CH**



Premium Circle

Im Premium Circle verbindet das Thema Handball Unternehmen aus der ganzen Region. Deren Exponenten treffen sich zu gemeinsamen geselligen Anlässen. Vorab Veranstaltungen, die «man» nicht einfach kaufen kann und die dadurch einen hohen Erinnerungswert haben. Die vielbeschäftigten Geschäftsleute sollen sich in ungezwungener treffen zum gemeinsamen Gedankenaustausch.

Die Business-Plattform hat sich auch im abgelaufenen Clubjahr wunderbar entwickelt. Die diversen Anlässe wurden rege besucht, das Netzwerken ist nach erst zwei Jahren bereits sehr tragfähig. Ob Chlausabend, Besuch der Guetzlifabrik Hug AG in Malters oder auch das Bogenschiessen bei Strebel Bogensport Kriens wurden mit Begeisterung gelebt und durch viele gute Gespräche begleitet.

Der Club konnte auch ein paar neue Mitglieder begrüßen und die Anzahl der Teilnehmer steigern. Auch in Zukunft werden die Verantwortlichen darum bemüht sein, ein möglichst attraktives Programm zu gestalten und Neumitglieder akquirieren zu können.

Präsident: Kurt Gisler

MITGLIEDER UND INFOS: WWW.PREMIUM-CIRCLE.CH



GOLDSPONSOREN



DER HC KRIENS SAGT: DANKE SCHÖN!

SILBERSPONSOREN



BRONZESPONSOREN



AUSRÜSTER



VEREINIGUNGEN



SPONSOREN STAMMVEREIN



MEDICAL PARTNER



Handballclub Kriens

Wichlernstrasse 4

6010 Kriens

Telefon +41 41 534 10 34

office@hckriens.ch

www.hckriens.ch